

Schüleraustausch mit den Niederlanden: Niederländische Schüler:innen zu Gast in Kempen

Vom 8. bis 10. Dezember fand an der Gesamtschule Kempen nun zum dritten Mal der deutsch-niederländische Schüleraustausch statt. Die Schüler:innen der Jahrgangsstufe EF durften ihre Austauschpartner:innen aus Deurne willkommenheißen und ihnen drei abwechslungsreiche Tage in Kempen und Umgebung bereiten.

Kennenlernen, Teamwork und interkulturelle Perspektiven

Der Austausch begann am ersten Tag mit einigen interaktiven, mehrsprachigen Kennenlernspielen und einer gemeinsamen Teambuilding-Maßnahme, bei der man einander besser kennenlernen konnte. Die offene Atmosphäre sorgte schnell dafür, dass die anfängliche Zurückhaltung wichen und alle viel Freude hatten.

Im Anschluss folgte ein gemeinsamer Lunch, liebevoll und frisch zubereitet von der **Kästneria**. Gut gestärkt machte sich die Gruppe auf den Weg in die Kempener Innenstadt. Dort wurden Ideen für ein interkulturelles Fotoprojekt gesammelt, das später in Deurne fertiggestellt wird. Im Mittelpunkt standen Fragen nach kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden: *Was ist typisch deutsch? Was ist typisch niederländisch? Und was macht Kempen eigentlich so besonders?*

Köln entdecken – Schokolade, Kultur und Weihnachtsmarkt

Der zweite Tag führte die Gruppe per Zug in die Rheinmetropole Köln. Dort besuchten die Schüler:innen zunächst das Schokoladenmuseum und nahmen an einer spannenden Führung teil, die sowohl geschichtliche als auch praktische Einblicke bot. Das Verkosten war natürlich ein besonderes Plus.

Anschließend erkundeten die Schüler:innen in Kleingruppen eigenständig die Kölner Innenstadt. Neben individueller Freizeit gehörte für viele auch der Besuch eines der vielen Weihnachtsmärkte dazu – ein Stück gelebter deutscher Tradition. Abschließend erhielt die Gruppe eine kurze Führung durch den Kölner Dom, bevor es mit dem Zug zurück nach Kempen ging. Aufgrund mehrerer Verspätungen erreichte die Gruppe die Heimat leider erst deutlich später als geplant. Kompliment für das Durchhaltevermögen und die trotzdem noch fröhliche Stimmung am Ende des Tages!

Unterricht, Kreativität und ein persönliches Andenken

Am dritten Tag hospitierten die niederländischen Gäste zunächst im Unterricht ihrer Austauschpartner und bekamen so einen authentischen Einblick in den deutschen Schulalltag.

Danach standen Monique Manzhos und Christoph Horak vom **VHS Media Lab Viersen** bereit, um ein kreatives Making-Projekt zu leiten. Gemeinsam gestalteten die

Schüler:innen individuell bedruckte Trinkflaschen – ein persönliches Andenken an drei abwechslungsreiche und erlebnisreiche Austauschstage.

Alle Beteiligten zeigten sich äußerst zufrieden mit dem Austauschprogramm. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert von den Erfahrungen, den zwischenmenschlichen Begegnungen und dem kulturellen Austausch. Viele äußerten bereits den Wunsch, im kommenden Jahr wieder dabei zu sein.

Der Gegenbesuch findet im **Mai** statt. Dann reisen die Kempener Schüler:innen für drei Tage nach Deurne, um ihre Austauschpartner wiederzutreffen und einen Einblick in das niederländische Leben und Schulsystem zu bekommen.

Ein besonderer Dank geht an die **Euregio-Rhein-Maas Nord**, die unseren Austausch gefördert hat. Das Projekt „Schüleraustausch 2025-2026 Kempen/Deurne“ wird durch das Interreg-Programm Deutschland-Nederland ermöglicht und von der Europäischen Union kofinanziert.

